

Modernisierung des Wasserwerks in Eigenregie der Gemeinde Adelsdorf

47 VAG CEREX® 300 Absperrklappen und 100 % Eigenleistung für die Automatisierung eines Wasserwerks

12 VAG vor Ort 11/08



Die Gemeinde Adelsdorf im Landkreis Erlangen-Hochstadt verfügt neben 7235 Einwohnern über ein außerordentlich tatkräftiges Mitarbeiterteam in Bauhof, Wasserwerk und Kläranlage.

In zwei Bauabschnitten baute dieses Team im Rahmen einer Betriebsoptimierungsmaßnahme 47 Armaturen mit Pneumatikantrieben ein. Auch die dafür erforderliche Druckluftversorgung wurde, zusammen mit der Steuerungstechnik, in Eigenregie installiert.

Projektüberblick

Projekt: Automatisierung Wasserwerk OT Uttstadt

Armaturen: Bauabschnitt 1
25 VAG CEREX 300 Absperrklappen DN 65 - DN 200
mit Festo Pneumatikantrieben

Bauabschnitt 2
22 VAG CEREX 300 Absperrklappen DN 100 - DN 200
mit Festo Pneumatikantrieben

Projekttermin: Februar 2007 bis Juni 2008

Kunde: Gemeinde Adelsdorf, Bayern



Modernisierung des Wasserwerks in Eigenregie der Gemeinde Adelsdorf



12
VAG vor Ort

Schon Bürgermeister Armin Goß zählte die Trinkwasserversorgung und eine umweltgerechte Entsorgung der Abwässer zu den wichtigsten Aufgaben der Gemeinde. Für zusätzliche Brunnen und den Ausbau des gesamten Netzes bewilligte er rund 9 Mio. Euro aus dem engen Gemeindeetat.

Seit 2008 ist sein Nachfolger Karsten Fischkal im Amt. Und auch er kann auf sein Team zählen: Aus den Bereichen Bauhof, Wasserwerk und Kläranlage wurde ein Team gebildet, das im Rahmen von Retro-Fit-Maßnahmen Betriebsoptimierungen umsetzt.



Das Wasserwerk-Modernisierungsteam
stehend: Hans Schunk, Bauhofmitarbeiter,
Leo Mönius, 2. Wasserwart,
Norbert Lunz, Schaltschrankelektriker
kniend: Hermann Dunkel, Elektriker,
Otto Zahnleiter, 1. Wasserwart,
Michael Denk, Technischer Leiter

Hier ist so viel Fachkenntnis, Planungssicherheit und handwerkliches Können vereint, dass beim Ausbau der Wasserversorgung im Ortsteil Uttstadt weitgehend auf fremde Hilfe verzichtet werden konnte. Gesplittet in zwei Bauabschnitte stand hier nun der Austausch handbedienter Ein-

klemmkappen durch VAG CEREX 300 Absperrklappen mit Pneumatikzylindern von Festo an.

Mit Mut und Vertrauen in das eigene Können verzichtete man darauf, wie üblich ein Ingenieurbüro und einen Anlagenbauer einzuschalten.

Auch für eine öffentliche Ausschreibung sah man keinen Grund. Nach den sehr guten Erfahrungen mit VAG Armaturen und einem fairen Angebot stand die Wahl des Herstellers fest.

Schon zu einem sehr frühen Zeitpunkt der Planung und Projektierung wurde Harald Mader, der zuständige Außendienstmitarbeiter von VAG-Armaturen GmbH, hinzugezogen. Er konnte, zusammen mit Hans-Jürgen Neunzig von Festo, schon frühzeitig bei Auswahl und Auslegung der Komponenten behilflich sein.

Zusammen mit VAG und Festo wurden die Armaturen-, Antriebs-, und Steuerungstechnik, bis hin zum Schaltschrank und allem pneumatischen Zubehör projektiert. Zusätzlich unterstützte Festo bei Auslegung und Ermittlung der Druckluftherzeugung.

Alle Arbeiten, vom Verlegen der Druckluftleitung, dem Auflegen der Leitungen im neuen Schaltschrank bis zur Montage der Armaturen lag in den Händen der Gemeindemitarbeiter. Einzig bei der Einrichtung der Steuerungstechnik unterstützte ein SPS-Programmierer das Adelsdorfer Team.

"Auf diese Weise konnten wir nicht nur Kosten einsparen, sondern in ganz besonderem Maße auch die Motivation und Kompetenz unserer Mitarbeiter steigern."

Michael Denk, Technischer Leiter

Seit Juli 2008 läuft die Anlage – jetzt mit komfortabler Steuerung – wie geplant, sauber und zuverlässig.

Und schon ist, nach diesen außerordentlich guten Erfahrungen in Adelsdorf und bereits im Jahre 2004 in Wintersdorf, das nächste Projekt in Planung. Beim anstehenden Umbau des Wasserwerks Gonnersdorf möchte die Dillenberg-Gruppe in gleicher Weise mit VAG und Festo zusammenarbeiten.